

schilde nebeneinander, der vordere gespalten, rechts gerautet, der hintere mit zwei Leoparden nach re. übereinander. Umschrift: S' KATERINE D..... CHEN — 2. (Egloff v. Rorschach) fehlt samt Pergamentstreifen. 3. (Frick von Lochen) hängt an Pergamentstreifen, rund, beschädigt, 3,2 cm, graugelb, rauteverziertes Siegelfeld nach li. schiefgestellter spitzer Schild, gespalten, vorne gerautet (?) darüber Helm nach li. mit Helmzier. Umschrift zerdrückt: ICI . . L-4. 4. (Konrad v. Weiler) hängt, rund, beschädigt, 28 cm, gelb, Spitzovalschild mit schrägen Dreilappen. Umschrift: +S' CŪNRADI : DE : WILER 5. (Heinrich der Sürye) hängt, rund, 3 cm, graugelb, Spitzovalschild gespalten von re. oben nach li. unten. Umschrift: +S' HAINRICI D . . . VRGINSTAIN — Rückseite: «Von der von lochen wie frö clar an ist genomen worden» (14. Jahrh.); «1368» (17. Jahrh.); «27/7» (Bleistift, 19. Jahrh.); «XVI 47/5 14» (Bleistift, 19. Jahrh.); «150» (modern).

- 1 Lindau im Bodensee.
- 2 Burg Ramschwag, Gde. Haggenschwil, Kt. St. Gallen.
- 3 von Lochau bei Bregenz, Vorarlberg.
- 4 Unterreitnau bei Lindau.
- 5 Wolfurt bei Bregenz, Vorarlberg.
- 6 Äbtissin Katharina von Triesen 1356–1368, aus der Ritterfamilie.
- 7 Rorschach, Kt. St. Gallen.
- 8 Weiler im Allgäu, LK Lindau.
- 9 Sürge, Ritterfamilie von Syrgenstein, LK Lindau.

113.

1368 nach August 8.

Die neue Äbtissin des Frauenstifts Lindau, Agnes von Wolfurt¹
leiht «merken von schellenberg² daz güt ze tegerstain³/
ze Rehtem Lehen.»

Eintrag im Hauptstaatsarchiv München, Lindau Kloster Lit. n. 57 (Lehenbuch 1356) fol. 24 a. — Papierblatt 30,3 cm lang × 21, innerer Rand 2,8, äusserer schwankend, etwa 2,0 cm frei, oben (alt) mit «XIX» und «tegerstain», am Rand mit «merk von schellenberg» (15. Jahrh.) bezeichnet. Handschrift s. n. 102.

Zur Datierung: Auf fol. 22 a heisst es: «Wir Agnes von Wolfurt, von gottes gnaden bestätü vnd erweltü Abtissenn vnser frowen Goczhus ze Lindow. Tuegend kunt. . daz wir disü hienach geschriben Güt vnd Lehen, als sy in disem gegenwrtigen büch verschriben sind . . gelühen habend. . ». Dann